

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 24.02.2026**

- | | |
|--|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 821/VI vom 14.05.2025
„Möglichkeit des CO2-Rechners des Umweltbundesamtes nutzen“
Drucksachen-Nr. 1254/VI |
| 2. Berichterstatter/in: | Bezirksbürgermeisterin Schellenberg |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | Keine |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | Keine |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 821/VI): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | / |

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 821/VI vom 14.05.2025
„Möglichkeiten des CO₂-Rechners des Umweltbundesamtes nutzen“
Drucksachen-Nr. 1254/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 14.05.2025 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, den CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes auf der Website des Bezirkes zu verlinken und die Möglichkeiten der weiteren Nutzung des Instrumentes für den Aufbau eines kommunalen Klimafonds/Spendentopfs zur Potentialabschätzung von CO₂-Einsparungen und zur Erhebung von Daten zu prüfen.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin hat auf der Internetseite der Beauftragten für Klimaschutz unter Klimaschutztipps den CO₂-Rechner des Umweltbundesamtes sowie spezifische Emissionsermittlungsrechner für Veranstaltungen und für Kultureinrichtungen verlinkt.

<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/beauftragte/klimaschutz/klimaschutztipps-1548734>.

Im Rahmen der Bildungsarbeit wurde der CO₂-Rechner bereits im Kurs „klimafit“ bei der VHS Steglitz-Zehlendorf eingesetzt (<https://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1409016>).

Die Möglichkeiten der Nutzung des CO₂-Rechners im Zusammenhang mit dem Aufbau eines kommunalen Klimafonds bzw. Spendentopf wurden geprüft. Im Ergebnis der Prüfung ist die Einrichtung eines kommunalen Klimafonds bzw. Spendentopfs derzeit nicht möglich. Für eine rechtssichere Einrichtung wäre ein sehr konkreter und eindeutig abgegrenzter Verwendungszweck erforderlich; der im Beschluss benannte Zweck ist hierfür zu allgemein gefasst. Ohne eine klare Zweckbindung können eingehende Mittel nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden. Zudem unterliegen Spendengelder dem kommunalen Haushaltsrecht und sind mit erhöhten Verwaltungs- und Nachweispflichten

verbunden, die personell derzeit nicht abbildbar sind. Gleichzeitig sind Höhe und Verlässlichkeit möglicher Spendeneinnahmen nicht abschätzbar, sodass eine verlässliche Maßnahmenplanung nicht möglich ist. Vor diesem Hintergrund ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis angesichts des erheblichen bürokratischen Aufwands derzeit als negativ anzusehen. Zukünftig wird jedoch bei der Projektarbeit geprüft, ob ein gezieltes Sponsoring sinnvoll und umsetzbar ist.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin